

# Ein Stern für die stillen Helfer

Der TSV Elleringhausen beeindruckt die Sportszene in Hessen

Der TSV Elleringhausen findet gerade im hessischen Sport besondere Aufmerksamkeit. Die kreativen Mitglieder, die den Fitnesspfad installierten und weiter ausbauen, gelten beim Landessportbund als Vorbilder. Sie vereinen Innovation mit geringem finanziellen Aufwand und gelten damit als wegweisend und nachahmenswert.

Seite 2



# Ein Stern für den TSV

## Elleringhausen beeindruckt die Sportszene

Von MARCUS ALTHAUS

■ **Korbach/Twistetal.** Der TSV Elleringhausen findet gerade im hessischen Sport besondere Aufmerksamkeit. Die kreativen Mitglieder, die den Fitnesspfad installierten und weiter ausbauen, gelten beim Landessportbund als Vorbilder. Sie vereinen Innovation mit geringem finanziellen Aufwand und gelten damit als wegweisend und nachahmenswert, wie Uwe Steuber, Vorsitzender des Sportkreises Waldeck-Frankenberg bestätigt. Er war selbst überrascht, dass bei der letzten Fachtagung zur Sportinfrastruktur die Idee aus Elleringhausen so viel Beachtung fand: „Der TSV bietet in idealer Weise ein Angebot, das auf den sich verändernden Sportbedarf eingeht.“ Dabei entstand die Idee vor einem ganz anderen Hintergrund. Zum 100-jährigen Vereinsjubiläum hatte sich das Juniorteam einen selbst entworfenen Fitnesspfad ausgedacht. Dieser sollte ursprünglich beim Festwochenende im vergangenen Mai eröffnet werden. Doch dann kam Corona. Die Feierlichkeiten mussten abgesagt werden. Allerdings bekam der „Fitnesspfad – Mach mit, bleib fit“ immer mehr Zulauf und Aufmerksamkeit. Die sechs im Ort verteilten Stationen wurden zügig auf neun erweitert. Dank eines Sponsors ergänzen fünf Fitness- und Ruhebänke den Parcours. Bald sollen es 20 Stationen werden. Überlegt wird zudem, zwei unterschiedliche Strecken an-



**Carsten Stumpe (Waldecker Bank), Sina Jost, Birgit Kleinschmidt, Uwe Steuber und Karl Oppermann freuen sich über den Erfolg.**  
Foto: Althaus

zulegen und die Beschilderung wetterfest zu gestalten, wie Birgit Kleinschmidt vom TSV ankündigt. So viel Engagement hat auch die heimische Jury der „Sterne des Sports“ Initiative überzeugt. Gemeinsam suchen der Deutsche Olympische Sportbund und die Genossenschaftsbanken, wie in diesem Fall die Waldecker Bank, herausragende Vereine, die sich in den Bereichen, Gesundheitsprävention, Kinderförderung, Integration, Umweltschutz oder Familienprogrammen hervor-

Die Sterne des Sports sollen dabei auch auf die ehrenamtlichen Helfer mit ihrer sozialen Funktion in Sportvereinen aufmerksam machen. Denn Stille Helfer im Ehrenamt haben mehr Anerkennung und dank verdient. Was der TSV Elleringhausen leistet, ist der Initiative einen großen silbernen Stern und ein Preisgeld von 2500 Euro wert. Damit steht der Verein gleichzeitig als Landessieger

fest und ist für das Bundesfinale qualifiziert. Bedenkt man, dass die „Sterne des Sports“ als der wichtigste Preis im Vereinssport gelten, so kann der TSV zurecht auf seine engagierten Mitglieder stolz sein. Sina Jost, TSV-Vorsitzende: „Heutzutage gilt fast immer nur, was teuer ist, muss gut sein. Das sich nun eine einfache und günstige Idee durchsetzt, ist umso beachtlicher und zeigt, welche tolle Dynamik im Dorf herrscht.“ Und letztere ist nicht neu, denn der TSV erhielt wegen seines Engagements bereits 2009 den großen Stern in Bronze und den kleinen Stern in Silber und überzeugte mit dem Konzept Kinderturnclub. „Es ist ein toller Erfolg, der anderen Mut machen kann, auch teilzunehmen“, ergänzt Karl Oppermann, Vorsitzender der Waldecker Bank. Bereits zum zwölften Mal nahmen Vereine aus dem Landkreis am Wettbewerb teil.



**1. Platz Landesebene  
TSV Elleringhausen e.V.**

**Morgen  
kann kommen.**

**Wir machen den Weg frei.**



Wir gratulieren dem  
TSV Elleringhausen e.V. zum Gewinn des großen  
„Silbernen Stern des Sports“ auf Landesebene.

**Waldecker Bank eG** 